



*...Und sie zogen die Boote
an Land,
ließen alles zurück und
folgten ihm nach...*



5. Sonntag im Jahreskreis C
Evangelium Lukas 5,1-11

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

Menschen, die auf das Wort Gottes hören und die Begegnung mit Gott suchen, sind Fischern vergleichbar, die auf einen See oder auf das Meer hinausfahren und dort den darin enthaltenen Reichtum aus der Tiefe empor holen. Nicht immer kehren sie mit vollen Booten heim. Manchmal überlegen sie, ob sich diese Mühe noch lohnt. Manche unterziehen sich gar nicht mehr dieser Anstrengung und suchen ihren Lebenshunger mit anderen Mitteln zu stillen.

Meine Bilder zeigen heute die Benedikt-Medaille (Vorder- und Rückseite). Sie erinnert mich täglich an meine Oblaten-Gemeinschaft, die u.a. das gegenseitige Gebet versprochen hat. Gemeinsam sind wir auf dem Weg der Gottsuche und leben unter Gottes Führung. Täglich „werfen wir die Netze aus“ und lassen uns immer wieder neu auf den Ruf Gottes ein. Manchmal geht es mir dabei wie den Fischern im heutigen Evangelium: Mein Netz bleibt leer. Auf meine Bemühungen kommt keinerlei Reaktion – genau dann wird mir bewusst: Jetzt ist Rückzug angesagt – eine Zeit der Stille, um wieder neu auf Gott zuhören und mein „Ich will“ in das „Dein Wille geschehe“ zu ändern. Dann „höre“ ich wieder neu den Ruf:
Fürchte dich nicht! Ich brauche Dich. Mach weiter. Ich bin bei dir.

Heute hören die Fischer den Ruf Gottes und ändern radikal ihr Leben. Jeder Beruf ist Berufung. Manche Menschen brauchen länger, um ihre Berufung zu entdecken. Ich bin mir sicher: Gott ruft JEDEN (Dich und mich) dahin, wo man gebraucht wird. Manchmal ändert sich dadurch das Leben ganz und gar.

*Wie geht es Dir? In Deinem Beruf? Wohin fährt Dein Lebens-Boot gerade?
Wie schaut Dein „Fischfang“ aus?*

Beten wir füreinander: Gott, hilf, Deinen Ruf zu hören, damit wir hinausfahren, da wo es tief ist und nicht im Oberflächlichem steckenbleiben.

Deine Barbara Kainz

Sonntagsimpuls im geschwisterl. DU v. Barbara Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall
08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de Bilder © Barbara Kainz

